

BELEGEXEMPLAR

Darf nicht entliehen werden!



ZUSE KG · BAD HERSFELD

Elektronische Rechenanlagen

Z U.S E Z 23

Kopier- und Fernschreibzeichen-
Suchprogramm

Hersteller: Tebling
Datum: November 1963

ZUSE Z 23
Sachgebiet: 2.5

Kopier- und Fernschreibzeichen-Suchprogramm

Kurzbeschreibung

Dieses Programm gestattet, einen Lochstreifen schnell über Schnellocher zu verbessern und dabei überflüssige Fernschreibzeichen, z.B. Bu-Serien zu entfernen und fehlende Fernschreibzeichen einzusetzen.

Soll z.B. eine Bu-Serie entfernt werden, so wird der Streifen normal (Bedingungsschalter 16 und 4 "ein" bis kurz vor der Bu-Serie kopiert, dann mit Bedingungsschalter 1 zusätzlich "ein" gestoppt. Dann wird Bedingungsschalter 1 wieder ausgeschaltet, Bedingungsschalter 8 zusätzlich eingedrückt und 31' in die Akkutastatur eingedrückt und bei Stop mit YZUK6 solange gestartet, bis der Streifen ohne Stop weiter kopiert wird.

Speicherbedarf

32 Trommelzellen (z.B. 8160 bis 8191)
Schnellspeicher 2 3 4 6 11 und 16 bis 41

Bedienung

Programm mit Zo+1 einlesen. Startadresse leuchtet im Akku auf. Soll über Schnellocher kopiert werden, so ist im Bedingungsschalter die Taste 16 einzudrücken. (Vor Start mit ZoA26) Bedingungsschalter 16 "aus" bedeutet kopieren über Fernschreiber.

Bedingungsschalter 1 "ein" bedeutet Stop nach jedem Fernschreibzeichen. Die Maschine bleibt dabei mit ZK16 im Befehlsregister und dem kopierten Fernschreibzeichen in den Stellen Z PP P QQ Q des Akkus stehen; mit Start wird das nächste Fernschreibzeichen gelocht.

Bemerkung

Umschaltung vom Fernschreiber auf Schnellocher ist nur durch Befehlsübernahme ZoA26 möglich. Dabei geht dann aber ein Fernschreibzeichen verloren. Bedingungsschalter 16 wirkt also nur am Anfang!

Bedingungsschalter 4 muß beim Kopieren eingeschaltet sein!

Bedingungsschalter 4 "aus" bedeutet:

Ein Fernschreibzeichen wird vom Ferranti-Abtaster gelesen und steht in den Stellen 16' bis 1' des Akkus. Dann stoppt die Maschine mit YZUK6 im Befehlsregister.

Ist nach diesem Stop Bedingungsschalter 2 "aus", so wird dieses Fernschreibzeichen nicht kopiert. Ist nach diesem Stop Bedingungsschalter 2 und Bedingungsschalter 1 eingedrückt und in der Akkutastatur nichts eingedrückt, so wird dieses Fernschreibzeichen kopiert und die Maschine bleibt danach mit ZK16 im Befehlsregister und dem Fernschreibzeichen in den Stellen Z bis Q des Akkus stehen.

Ist nach dem Stop mit ZYUK6 Bedingungsschalter 2 und Bedingungsschalter 1 eingedrückt und ist in den Trommelstellen 1' bis 16' der Akkutastatur ein Fernschreibzeichen eingetastet, so wird statt des eben gelesenen Fernschreibzeichens das im Akku eingetastete ausgestanzt.

Danach stoppt die Maschine mit ZK16 im Befehlsregister. Ein Leerzeichen kann gestanzt werden, indem man 64' in der Akkutastatur eintastet.

Soll z.B. ein Leerstreifen gestanzt werden, so muß in der Akkutastatur 64' und im Bedingungsschalter 2 "ein" und 4 "aus" sein; ist der Leerstreifen genügend lang, so kann mit Bedingungsschaltertaste 1 "ein" gestoppt werden.

Bedingungsschalter 8 gestattet noch einen Komfort:

Sind nämlich Bedingungsschalter 8 und 4 eingeschaltet, so kopiert die Maschine den Streifen bis zu den in der Akkutastatur Bit 16' bis 1' eingetasteten Fernschreibzeichen.

(Dabei ist zu beachten, daß z.B. U und 7 dasselbe Fernschreibzeichen haben) YZUK6 im Befehlsregister o im Akku.

Soll dieses Fernschreibzeichen noch mitgelocht werden, so ist die Akkutastatur unverändert zu lassen, während im Bedingungsschalter noch 2 und 1 zusätzlich einzutasten sind.

U816oU

C12o-1E

CKB13+25 BV16+5ANU2o-1 CKI14+16 PPQQA37+2ANU2o-1 E16
14+o

LLVCKI14+8 NS4 U2 U4 U11

LLVCKI14+4 PPQQHB15

YZU6 CKI14+2 PPQQY21 PPQQ3o U4 PPQQYB6 K34

LLVB15 QS11 PPQQQH23 QA11

CKB13+6 PPPQQQo B3 U1 CKI14+1 PPQQ16 B3 Z16

Zo+1E

Bad Hersfeld, den 29. April 1965

Teb/Prey